

world of rope

published by CASAR

Seite 2 & 3

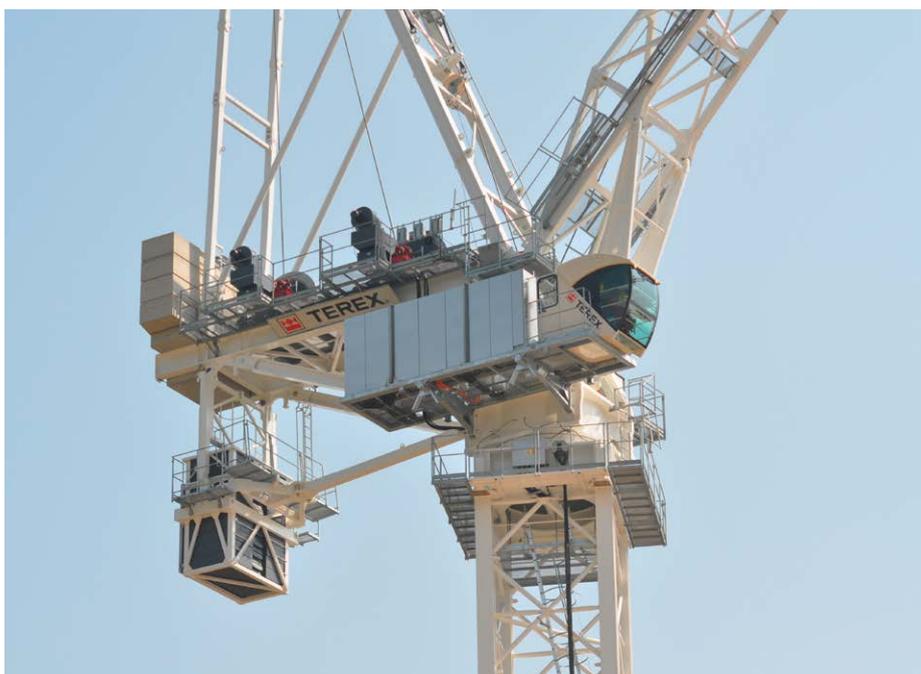
DUROPLAST STEUERT UND BEWEGT
SCHWEIZER TRANSPORTSEILBAHN

Seite 4

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT.
INTERVIEW MIT MARC ALTENA

Seite 5

SEILBESTELLUNG FÜR SCHIFFSKRANAUSRÜSTER
WILLKOMMEN MICHAEL WINKLER



CASAR Hochleistungsseile in neuem Terex Turmdrehkran

Die aktuelle Entwicklung auf den Großbaustellen der Welt kennt nur eine Richtung, und die folgt dem olympischen Gedanken „Schneller, höher, stärker“. Moderne Turmdrehkrane müssen sich diesen Forderungen stellen und mit ausgefeilter Technik diese Herausforderungen stemmen. Der neue CTL 1600 Wippauslegerkran von Terex wurde genau auf diese Anforderungen zugeschnitten. Beeindruckende 66t maximale Tragkraft, die aus dem Lastmoment von 1600mt resultieren sowie eine größte Auslegerlänge von 75m und freistehend 89m Turmhöhe sprechen für sich.

Damit ist der CTL 1600 der größte Turmdrehkran, der je bei Terex in Italien gebaut wurde.

Das bei diesem Giganten auch großer Wert auf die optimale Auswahl kritischer Krankomponenten gelegt wurde liegt auf der Hand. Sicherheit und Zuverlässigkeit im Betrieb haben natürlich oberste Priorität, jedes Problem könnte rasch zu zeit- und kostenintensiven Betriebsunterbrechungen führen. Bei den eng getakteten Arbeitsabläufen ist dies natürlich unbedingt zu vermeiden. Bei der Seilauswahl ging Terex keine Kompromisse ein und wählte 2 bewährte Seilkonstruktionen von CASAR aus.



Blake Chandler

WireCo WorldGroup
Senior Vice President Sales

Diese Ausgabe unseres Newsletters enthält einen Artikel über ein Projekt, das mir sehr am Herzen liegt; das WireCo Crane Center (WCC) in Gouda. In vielen Diskussionen mit unseren Kunden kam immer wieder der Wunsch auf, Maßnahmen zur Verbesserung der Produktverfügbarkeit zu ergreifen. In unserer heutigen Zeit entscheidet häufig die Geschwindigkeit über den kommerziellen Erfolg einer Seilanfrage. Hier können wir jetzt mit dem WCC eine deutliche Verbesserung erreichen. Sowohl die verkehrsgünstige Lage als auch die gute Ausstattung mit Seilen und Know-How helfen uns, näher an unsere Kunden zu rücken. Ich danke Ihnen für Ihr konstruktives Feedback, welches wir jederzeit gerne zur Verbesserung unserer Kundenprozesse verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

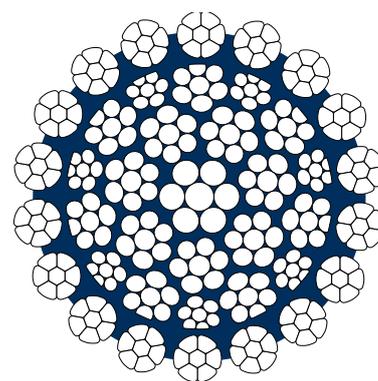


Auf dem Hubwerk installierten die Kranspezialisten ein EUROLIFT mit 34mm Durchmesser und 600m Länge. Diese Seilkonstruktion zeichnet sich dank seiner 18 Außenlitzen und dem in der entgegengesetzten Richtung geschlagenen verdichteten Herzseil durch eine große Verdrehsicherheit aus. Die Drehmomente der einzelnen Litzen wirken im Betrieb entgegengesetzt. Spezialdrahtseile von Casar berücksichtigen diese physikalische Gesetzmäßigkeit in der Form, dass sich die Drehmomente der inneren und der äußeren Litzen auch im hohen Lastbereich kompensieren. Viele Anwender schätzen auch die gute Handhabung dieser flexiblen Seilkonstruktion sowie das ausgezeichnete Spulverhalten auf mehrlagig bewickelten Trommeln.

Für das Wippwerk kommt ein PARAFIT mit 30mm Durchmesser und 330m Länge zum Einsatz. Durch die doppelparallele Machart dieses Seiles und dem nach der Verseilung durchgeführten Verdichtungsprozess werden extrem hohe Bruchfestigkeiten erreicht. Die glatte Oberfläche bietet darüber hinaus auch große Vorteile beim Spulverhalten und in der Kombination mit der hohen Verdichtung im Seil auch größtmöglichen Schutz vor Quer-

schnittsverformungen. Unterstützt werden die ausgezeichneten Produkteigenschaften durch das kunststoffummantelte Seilherz, welches die Stabilität des Seils verstärkt, Stöße dämpft und auch das innere des Seils vor Feuchtigkeit und eindringender Verschmutzung schützt. Dieses gehämmerte Seil bietet speziell für Einziehwinden optimale Eigenschaften.

Ricardo Alba, Konstruktionsleiter für die Terex Turmdrehkrane zeigte sich mit den laufenden Tests hochzufrieden und die ersten Krane gehen in Kürze auf die Großbaustellen der Welt.



CASAR Eurolift im Querschnitt.

DUROPLAST steuert und bewegt Schweizer Transportseilbahn

Im Juni 2014 wohnten Günter Knerr, Direktor des technischen Kundendienstes Europa, und Marc Bode, Vertriebsmitarbeiter zuständig für Österreich und die Schweiz, der Installation des ersten CASAR Duroplast bei, welches im Seilinneren mit einem elektrischen Leiter durchzogen ist. Das Seil soll eine schienengeführte Seilbahn im unteren Drittel des Versorgungstunnel des Speicherkraftwerks Salanfe fortbewegen. Dieser Tunnel verbindet den 1925m über N.N. gelegenen Stausee mit dem 1472m tiefer gelegenen Kraftwerk Miéville. Der Stausee hat eine Kapazität von 40 Mio m³ Wasser, das Kraftwerk eine Leistung von 70MW. Die Druckleitung und damit auch der Tunnel haben ein Gefälle bis zu 95%. Der elektrische Leiter im Inneren des Seils sorgt für die Übermittlung von Steuerungs- und Kommunikationssignalen vom Windenkontrollraum bis zur Seilbahn.

Bei dem vorausgehenden Seil, welches im Jahre 2000 installiert und jetzt abgelegt wurde, handelte es sich um ein CASAR Turboplast, welches mit 1+6 Kupferleitern durchzogen war. Der Kunde war mit der erreichten Lebensdauer von 13 Jahren sehr zufrieden. Letztendlich abgelegt werden musste das CASAR Turboplast aufgrund von Drahtbrüchen in den Überkreuzungszonen auf der Trommel. Selbst hochwertige Spulsysteme können nicht vermeiden, dass ein Seil bei jeder Trommelumdrehung mindestens zweimal um einen halben Seildurchmesser zu Seite geworfen wird. In diesen sogenannten Überkreuzungszonen kommt es zum Abrieb der einzelnen Seilwindungen gegeneinander und in Folge dessen zu Drahtbrüchen. Durch den Wechsel von CASAR Turboplast zu CASAR Duroplast versuchen





wir nun konstruktiv Einfluss auf die Seilebensdauer zu nehmen indem wir die Abriebfestigkeit erhöhen. Die Umstellung von Turboplast zu Duroplast bedeutet den Wechsel von einer 8x26 Warrington-Seale Konstruktion zu einer 8x17 Seale Konstruktion. Seale Konstruktionen zeichnen sich durch besonders dicke Drähte in den Außenlitzen aus und sind dementsprechend widerstandsfähig gegen äußere Beschädigung/Abrasion.

Auch regelmäßige Wartung und Instandhaltung, im speziellen die Nachschmierung, verringern Abrieb durch Herabsetzen des Reibungskoeffizienten. Zusätzlich kann ein Rücken des Seiles auf der Trommel die Lebensdauer verlängern. Bei den Überkreuzungszonen handelt es sich immer nur um sehr kurze beschädigte Zonen, denen lange unbeschädigte Zonen, die sogenannten Parallelbereiche folgen. Indem wir nun das Seil

um etwa 1/3 des Trommelumfangs kürzen bevor die Ablegereife in den Überkreuzungszonen erreicht ist verlagern wir die bisherigen Überkreuzungszonen in die unkritischen Parallelbereiche und bisher unbeschädigte Seilzonen in den Überkreuzungsbereich.

Das Duroplast wurde im unteren Streckenabschnitt installiert welcher das Kraftwerk in Miéville (452m ü.N.N.) mit dem sogenannten Fenster IV auf 1569m verbindet. Es handelt sich dabei um den steilsten und anspruchsvollsten Streckenabschnitt, da 1077 Höhenmeter bewältigt werden müssen. Im Leerzustand hat der Zug dabei ein Gewicht von 3t und kann eine Nutzlast bis zu 10t oder 21 Personen transportieren. Die Seilwinde sitzt in einem schräg nach oben zur eigentlichen Schienenstrecke angeordneten Tunnel. Das Seil wird von der Trommel aus hinab und über eine Umlenkscheibe

auf das Schienenniveau gebracht. Von der Umlenkscheibe aus geht es über Laufrollen zart nach oben über den Scheitelpunkt der Strecke ehe es steil bergab geht. In regelmäßigen Abständen angeordnete Laufrollen entlang der Strecke führen das Seil und verhindern Bodenkontakt und Schlappseil. Eine spezielle Endverbindung koppelt das Seil schlussendlich mit dem Zug. Auch hier war wieder das ganze Know-How von CASAR gefordert, da der Leiter unbeschädigt durch die vergossenen Endverbindung geführt werden musste um die Steuerungs- und Kommunikationssignale vom Windenkontrollraum bis zur Seilbahn zu übertragen.

Investition in die Zukunft.

Interview mit Marc Altena, Geschäftsführer des WireCo Crane Centers

Mit dem Kauf des Betriebsgeländes der Firma Endenburg BV in Gouda/NL im April diesen Jahres wurde der Grundstein für den Start des WireCo Crane Centers (WCC) gelegt. Diese Investition ist ein wichtiger Schritt zu einer verbesserten Marktversorgung, die durch die umfangreiche Bevorratung von Seilen und die Möglichkeit, Seile kundenbezogen zu konfektionieren erreicht wird. Wir sprachen mit Marc Altena, dem Geschäftsführer des WCC über die aktuelle Situation und die zukünftigen Pläne.

WOR: Marc, können Sie uns etwas über Ihren beruflichen Hintergrund erzählen?

MA: Ich bin seit vielen Jahren im Seilgeschäft tätig, zuletzt als Geschäftsführer des Ymuiden Stores Holland BV, der Netze, Seile und anderes Fischereiequipment in viele Länder liefert und seit 2012 zum WireCo-Konzern gehört. Als man mich mit der Idee ansprach, den Aufbau des WCC zu leiten habe ich nicht lange gezögert, diese Herausforderung anzunehmen.

WOR: Wie ist der aktuelle Stand beim Aufbau des WCC?

MA: Der Aufbau des Lagers macht gute Fortschritte, bis Ende des Jahres werden wir einen Gesamtbestand von ca. 1000t Seil erreicht haben. Dies sind zur Hälfte CASAR und OLIVEIRA Produkte. In Kombination mit dem modernen Konfektionierungsbereich sind wir in der Lage, rasch auf Bedarf unserer Kunden reagieren zu können. Dies ist in der momentanen Aufbauphase noch auf den Bereich Benelux fokussiert, wobei wir sowohl Händler als auch OEM bedienen.

WOR: Was haben Sie sich für die Zukunft vorgenommen?

MA: Es ist ein weiterer Kapazitätsaufbau auf 1600t Seil geplant. Damit wollen wir auch andere Regionen und Länder versorgen und den Service weiter verbessern. Zusammen mit den Produkten in den Werkslagern bietet WireCo dann eine exzellente Verfügbarkeit.



Neues aus der WireCo WorldGroup:

Umfangreiche Seilbestellung für Schiffskranausrüster



Coops & Nieborg BV, einer der führenden Hersteller von Schiffsausrüstungen in den Niederlanden, hat einen Auftrag über 18 Sätze CASAR Hochleistungs-

Seile an das WireCo Crane Center erteilt. Die Bestellung umfasst je ein 42mm Powerplast als Hubseil und ein 36mm Turboplast für die Verstellwinde des Auslegermastes. Mit dieser bewährten Seilkombination erfüllt Coop & Nieborg die hohen Anforderungen ihres Endkunden an die zu liefernden Schiffskrane. Die Konfektionierung und Auslieferung der Seilsätze erfolgt durch das WireCo Crane Center im niederländischen Gouda.

Willkommen Michael Winkler



Das Versandteam bei CASAR in Limbach wurde durch einen neuen Leiter verstärkt, Herr Michael Winkler verantwortet seit dem 1. September die pünktliche und korrekte Lieferung der in Limbach produzierten Seile. Herr Winkler bringt aus 38 Jahren leitender Tätigkeit bei großen Speditionsunternehmen umfassende Erfahrung mit und wird diese gezielt zur kontinuierlichen Verbesserung der Prozesse und Abläufe einsetzen. Wir freuen uns, Herrn Winkler an Bord zu haben und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT IM
JANUAR 2015

GEPLANTE THEMEN:

- CASAR HOCHLEISTUNGSEILE FÜR DEN SCHIFFSKRAN DER AEOLUS
- NEUE BERECHNUNGSMETHODEN VERBESSERN DIE SEILE
- BERICHT BAUMA CHINA 2014

REDAKTEUR:

CHRISTIAN SCHORR-GOLSONG

KONTAKT:

CASAR DRAHTSEILWERK SAAR GMBH

CASARSTRASSE 1 · D-66459 KIRKEL

TELEFON: +49 6841 8091 0

E-MAIL: INFO.CASAR@WIRECOWORLDDGROUP.COM

INTERNET: WWW.CASAR.DE

